

Jahresbericht Tischtennisabteilung 2015

In meinem diesjährigen Jahresbericht möchte ich erst einmal einen kurzen Überblick über die augenblickliche Trainingssituation darlegen. Seit September haben wir mit Larissa Spada eine neue Übungshelferin im Jugendbereich. Sie unterstützt Maike und mich bei den wöchentlichen Trainings am Freitag von 18-20 Uhr. Aufgrund von einem Rückgang der Anzahl der Kinder im Training und dass die älteren Jugendlichen zu den Erwachsenen aufgestiegen sind, trainieren wir jetzt alle Kinder zusammen. Anfänger wie Fortgeschrittene. Natürlich ist das eine große Herausforderung für uns. Denn man muss alle Kinder zufriedenstellen, sie motivieren aber nicht überfordern. Leider haben wir da noch nicht das Patentrezept gefunden. Ein Problem ist auch, dass der Sport bei den Kindern eher zum Breitensport und nicht mehr als Leistungssport gesehen wird. Das bedeutet auch, dass sich die Übungsleiter umstellen müssen. Nicht nur in unserem Sport. Wir werden uns weiter dieser Herausforderung stellen.

Bei den Erwachsenen wird weiterhin Mittwochs und Freitags von 20 bis 22 Uhr trainiert. Zu meinem Bedauern wird es mehr und mehr zu einem gespaltenen Training. Die Spieler der ersten Mannschaft trainieren am Mittwoch und die der Zweiten und die Hobbyspieler am Freitag. Dieses Trainingsverhalten wirkt sich natürlich nicht immer positiv auf das Gemeinschaftsgefühl oder auch die Leistungssteigerung der Spieler aus. Ich hoffe, dass in Zukunft das Training auch wieder besser und regelmäßiger besucht wird.

Die Trainingsmoral hat sich aber in der letzten Saison nicht sonderlich auf die Leistungen der Aktiven ausgewirkt. Vor allem nicht auf die der ersten Mannschaft. Im April stand man am Ende der Saison auf dem Spitzenplatz der Bezirksklasse. Somit haben Maike Keser, Sven Müllerleile, Christopher Berger, Heiko Brugger, Wolfgang Krickl und Christian Keser zum ersten Mal den Aufstieg in die Bezirksliga gesichert. Die höchste Klasse des Bezirks Oberrhein. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung. Dies ist auch eine späte Belohnung für die jahrelange tolle Jugendarbeit von Matthias Ebi. Denn vier von sechs Spielern kommen aus der eigenen Jugend.

Weniger gut lief es für die zweite Mannschaft in der Kreisklasse C. Die Saison wurde als Doppelrunde durchgeführt, was der Motivation der Mannschaft nicht allzu zuträglich war. Am Ende landete man auf dem 5. Platz.

Die Jugendmannschaft spielte ihre letzte Saison in dieser Zusammensetzung in der Bezirksklasse. Denn wie bereits erwähnt sind nach dieser Saison drei Spieler zu den Aktiven gewechselt. Nach dem Weggang von Nils Thomann nach Schopfheim konnte man eine noch ganz passable Runde absolvieren und am Ende auch den 5. Platz erreichen. In der neuen Saison werden dann wieder einige neue jüngere Spieler zum Einsatz kommen und steht deshalb wieder unter dem Stern Erfahrungen sammeln.

Neben den Rundenspielen konnten auch noch andere gute Ergebnisse erreicht werden. Beim ESB-Turnier des TTC Blumberg konnten Heiko Brugger und Wolfgang Krickl sich den Titel im Doppel der Herren B sichern.

Beide waren ebenfalls bei der südbadischen Rangliste dabei. Dort konnte Wolfgang einen sehr guten 3. Platz und Heiko einen guten 11. Platz erspielen.

Neben der Meisterschaft in der Bezirksklasse erkämpfte sich die erste Aktivmannschaft noch den Pokalsieg der Herren B gegen den Landesligaaufsteiger TTC Hasel mit einem eindrucksvollen 4:0 Kantersieg. Mit diesem Sieg waren sie wieder einmal für den südbadischen Pokal qualifiziert. Dort war aber wieder mal eine Mannschaft in der Vorrunde stärker. Der TTC Seelbach-Schuttertal. Trotzdem wurde eine gute Leistung gezeigt.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Weil am Rhein im November waren dieses Mal die Ergebnisse etwas dürftig. Lediglich eine Viertelfinalteilnahme von Heiko Brugger stand am Ende auf der Habenseite.

Ende April wurden traditionell die internen Titelträger bei den Vereinsmeisterschaften ermittelt. Leider waren viele Mitglieder nicht dabei so dass es einige ungewohnte Ergebnisse gab. Die Sieger lauten wie folgt:

Doppel Schüler/Jugend:	Dennis Baran/Markus Birsner
Schüler nicht aktiv:	Lucas Oldenburg
Schüler aktiv:	Markus Birsner
Jugend:	Furkan Gölbası
Doppel Erwachsene:	Philipp Oeschger / Heiko Brugger
Erwachsene:	Dominik Ebi

Zusätzlich zu den Sportaktivitäten gab es auch noch weitere Veranstaltungen. Die Ping-Pong-Klausur wurde wieder am Faschachtsdienstag in der Festhalle durchgeführt. Mit den Besucherzahlen waren wir nicht ganz zufrieden. Ab 16 Uhr war die Halle so gut wie leer. In der Hauptzeit zwischen 12 und 14 Uhr war immer gut besucht und verhalf uns doch zu einem guten Endergebnis in unserer Kasse. Doch wir würden uns wünschen wenn sich in Zukunft etwas mehr über den ganzen Tag verteilt und wir wieder ein paar Gäste mit unseren Speisen verwöhnen dürfen. Wir werden auch in Zukunft nur noch bis zur Bantle-Verbrennung unsere Tore offen haben (ca. 19 Uhr). Da danach kaum noch Umsatz zu erwarten ist.

Der Ausflug der Kids musste leider abgesagt werden. Es wurde eigentlich ein Besuch des Kletterwalds in Lörrach geplant. Aber aufgrund der enormen Hitze im Juli haben wir aus Sicherheitsgründen den Ausflug verschoben. Nach den Sommerferien war leider kein Ersatztermin mehr zu finden, so dass wir dieses Jahr diesen nachholen.

Der Erwachsenenausflug konnte wie geplant stattfinden. Gemeinsam ist man mit dem Auto nach Todtnau gefahren, um danach mit dem Sessellift auf den Hasenhorn zu kommen. Dort wurde dann eine Runde gewandert und auf dem Gisiboden wurde gevespert. Runter ging es dann etwas schneller. Mit der Sommerrodelbahn ging es mit Vollgas ins Tal. Auf dem Rückweg wurde ein Zwischenstopp bei einer Eisdiele eingelegt. Abschluss war das Grillbuffet in Dossenbach beim Gasthaus Hirschen.

Zum Jahresende haben die Erwachsenen einen Fußmarsch zum Storchen in Riedmatt gemacht um dort ein leckeres 3-Gänge-Menü zu uns zu nehmen. Wieder alles super organisiert von unserer Maïke Keser.

Die Kids haben eine kleine Weihnachtsfeier in der Halle im letzten Training gefeiert. Mit Spielen, Pizza und Krabbelsack sind die Kids voll auf ihre Kosten gekommen.

Zum Schluss meines Berichts noch ein herzlichen Dank an alle Mitglieder der Abteilung für die Mithilfe an den Veranstaltungen (wie zum Beispiel Aufbau Jahresfeier), unserem Kassierer Helmut Kohler, Übungshelferin Larissa Spada sowie Veranstaltungsmanagerin und Trainerin Maïke Keser und natürlich der gesamten Vorstandschaft des Vereins.

Michael Hribar
Abteilungsleiter
17.01.2016